

Murray Gordon Charles

Vorname: Gordon Charles

Nachname: Murray

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Subgenre: Alte Musik

Instrument(e): Cembalo Orgel Klavier

Geburtsjahr: 1948

Geburtsland: Kanada

Todesjahr: 2017

Sterbeort: Wien

"Gordon Murray wurde 12. April 1948 auf Prince Edward Island in Canada geboren. Bereits ab seinem 10. Lebensjahr war er als Organist tätig, ab 1965 nahm die Zahl seiner Auftritte kontinuierlich zu. Nach dem Abschluss seines Orgelstudiums an der Universität McGill in Montreal ging er mit einem Stipendium – dem renommierten "Arts Award" – für weitere Studien nach Europa, wo er Orgel, Improvisation und Cembalo u.a. bei Marie-Claire Alain, André Isoir, Kenneth Gilbert und Gustav Leonhardt belegte und an der Haarlem Summer Academy for Organists bei Anton Heiller und Hans Haselböck studierte.

Ab 1973 konzertierte er als Cembalist und Organist in ganz Europa, ab der Mitte der 1970er Jahre hielt er zahlreiche Sommerkurse für Alte und Neue Musik, u.a. im Rahmen von Festivals. 1981 markiert den Beginn seiner Konzerttätigkeit als Pianist. Zudem spielte Gordon Murray unzählige Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen ein und war Preisträger bzw. Finalist bei einer Reihe von Wettbewerben für Orgel ebenso wie für Cembalo.

1980 wurde Gordon Murray Professor für Cembalo am Conservatoire de Meaux in Frankreich. Im Oktober 1982 wurde er als ordentlicher Professor für Cembalo und Aufführungspraxis an die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz berufen. 1987 erhielt er den Ruf als o. Hochschulprofessor für Cembalo an der mdw, wo er bis zu seiner Emeritierung 2016 eine Klasse künstlerischer Ausbildung leitete. Auch danach blieb er dem Haus verbunden, betreute weiterhin Studierende und brachte sich in Gremien bei Fragen zur Alten Musik mit ein."

mdw: Nachruf auf Gordon Murray, abgerufen 14.05.2025

[<https://www.mdw.ac.at/834/>]

Auszeichnungen & Stipendien

Trinity College, London (Großbritannien): Arts Award

1974 Internationaler Cembalo-Wettbewerb, Brügge (Belgien): Preis

[mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Gordon Murray Stipendium

Ausbildung

Universität McGill, Montreal (Kanada): Orgel

Paris (Frankreich): Orgel (Marie-Claire Alain, André Isoir)

1973 Antwerpen (Belgien): Cembalo (Gustav Leonhardt, Kenneth Gilbert) - Diplom

Haarlem Summer Academy for Organists - Stichting Internationaal

Orgelconcours, Heemstede (Niederlande): Orgel ([Anton Heiller](#), [Hans Haselböck](#))

Tätigkeiten

ab 1973 Europa: freischaffender Cembalist und Organist

ab Mitte der 1970er Sommerkurse für Alte und Neue Musik: Unterrichtender

1980–1982(?) Conservatoire de Meaux (Frankreich): Professor für Cembalo

ab 1981 Europa: freischaffender Pianist

1982–1987 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst](#), Graz: ordentlicher Professor für Cembalo und Aufführungspraxis

1987–2016 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst | mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Professor für Cembalo

Schüler:innen (Auswahl)

Stefan Baier, Bine Bryndorf, [Kurt Estermann](#), Chiara Massini, Eugène

Michelangeli, [Thomas Schmögner](#), Norbert Zeilberger, Wolfgang Zerer

Zusammenarbeit u. a. mit: Hesperion XX, [Concentus Musicus](#), [Clemencic Consort](#), Chamber Orchestra of Europe

Quellen/Links

Oesterreichisches Musiklexikon online - Alexander Rausch, Monika

Kornberger (2019): [Murray, Gordon Charles](#)

mdw: [Nachruf auf Gordon Murray](#)

Wikipedia: [Gordon Murray \(Musiker\)](#)
